



Bootsschäden

Sehen. Verstehen. Handeln.

Autor: Kim Gilbert

Version vom 11.07.2025

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Schwere Schäden	2
Provisorisch behobene Schäden	3
Lackschäden	4
Zweifelsfälle.....	5

Einführung

Wenn Wasser in die Wabenstruktur des Bootskörpers eindringt, ist die strukturelle Integrität des Bootes gefährdet. In diesem Fall ist eine dringende Reparatur erforderlich, da es sich um einen schwerwiegenden Schaden handelt.

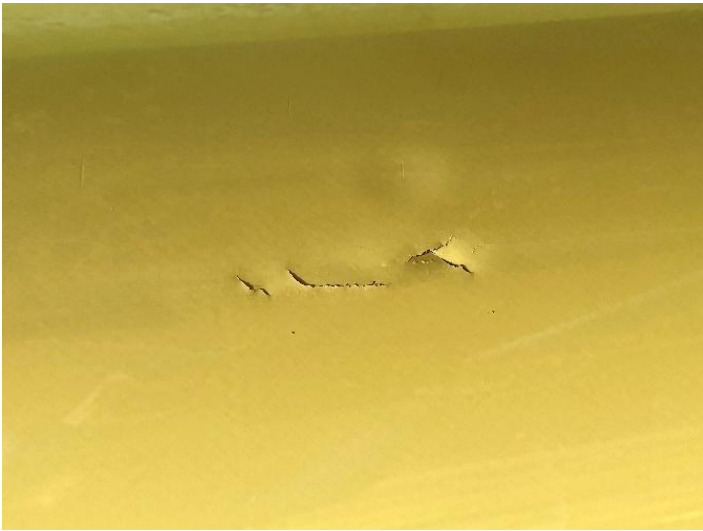
Noch nicht behobene Schäden müssen über das elektronische Fahrtenbuch (EFA) an die Bootsunterhaltung gemeldet werden.



Bild: <https://www.staempfli-boats.ch/reparaturen/>

Schwere Schäden

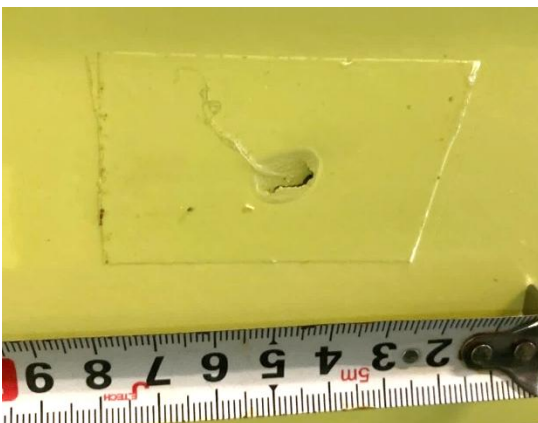
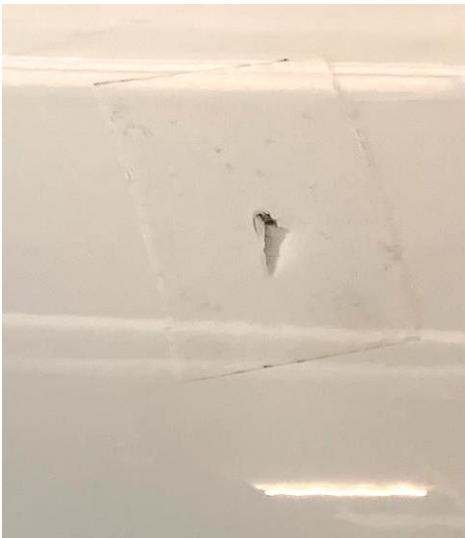
Bei schweren Bootschäden, d. h. Schäden, die Wasser in die Wabenstruktur eindringen lassen, muss das Boot sofort gesperrt werden, bis eine Begutachtung erfolgt ist.



Provisorisch behobene Schäden

Schäden, die bereits mit Tape abgedeckt sind, wurden zuvor von der Bootsunterhaltung begutachtet und behandelt.

Wenn du feststellst, dass sich das Tape löst oder gar kein Tape vorhanden ist, melde dies umgehend dem Bootsunterhalt.



Lackschäden

Bei oberflächlichen Schäden (bzw. Lackschäden) besteht keine Möglichkeit, dass Wasser in irgendeinen Teil des Bootes eindringt. Das Boot kann weiterhin benutzt werden. Lackschäden müssen trotzdem an Bootsunterhalt über EFA gemeldet werden.



Zweifelsfälle

Wenn du dir nicht sicher bist, solltest du das Boot nicht aufs Wasser nehmen, bis ein Mitglied des Bootsunterhalts bestätigt hat, dass die beschädigte Stelle wasserdicht ist oder mit Tape abgedeckt wurde.

Fragen oder Bemerkung sind herzlich willkommen:

- material@rowing.ch

Entdecke unser **Erklärvideo** zum Thema
Bootshandling!
Passwort: rcb1919

